

Mecklenburg-Vorpommern	Maßnahmen und Best-Practice-Beispiele der Klimapolitik	M
<p><u>Titel:</u> Kohlendioxidneutrale Ferien in Mecklenburg-Vorpommern <u>Schlüsselwörter:</u> Waldaktie, Aufforstung, Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Treibhausgasenke</p>		
<p><u>Zielsetzung:</u> Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz hat entwickelt gemeinsam mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern das Projekt „Waldaktie - Kohlendioxidneutrale Ferien“ entwickelt. Darin wird die Zielstellung verfolgt, den interessierten Urlaubern die Möglichkeit zu bieten, sich an Aufforstungen zu beteiligen. Grundlage ist die Berechnung der urlaubsbedingten Kohlendioxidfreisetzung, deren Umrechnung in Holzmengen und wiederum deren Umrechnung in forstwirtschaftliche Kosten, die durch Anpflanzung von Bäumen zur Bindung der Kohlenstoffmengen notwendig sind.</p> <p>Berechnungsbeispiel: ein 14-tägiger Urlaub einer vierköpfigen Familie (Anreise aus Deutschland in Mittelklasse-PKW) setzt etwa 840 kg Kohlendioxid frei. Die darin enthaltene Menge Kohlenstoff kann durch einen Baum gebunden werden. Pflanzung und forstwirtschaftliche Pflege erfordern etwa 10 Euro. D. h. durch die freiwillige Zahlung von etwa 10 Euro kann die Kohlendioxidmenge wieder gebunden werden. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Urlauber und wird sehr gut angenommen. Die mit den eingenommenen Geldern finanzierten Aufforstungen unterliegen dem Prinzip der Zusätzlichkeit. Ohnehin vorgesehene Aufforstungen werden nicht durch dieses Projekt unterstützt.</p> <p>Das Projekt soll auch zu Umweltbildungszwecken genutzt werden. Es soll ein erlebbarer „Tourismuswald“ entstehen, der die Zusammenhänge Klimaschutz, Klimawandel, Energie und Kohlenstoffbindung darstellt. Das Projekt wurde in die Urlaubskataloge der Saison 2008 aufgenommen. Im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse 2008 (ITB) war das Projekt mit einem eigenen Stand vertreten.</p>		
<p><u>Maßnahmen:</u> (inhaltliche Beschreibung der Maßnahmen und der Vorgehensweise sowie Benennung der Akteure) Durch Aufforstungsmaßnahmen sollen zusätzliche Kohlendioxidsenken geschaffen werden. Das Projekt soll zu Umweltbildungszwecken genutzt werden und die Zusammenhänge Klima, Klimawandel, Klimaschutz, Treibhausgasenken verdeutlichen. Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, - Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, - Landesforst Mecklenburg-Vorpommern. 		
<p><u>Angaben zur Quantifizierung:</u> (wenn möglich; z.B. CO₂-Einsparung absolut, relativ) Das Projekt wird den Touristen in der Tourismussaison 2008 erstmals angeboten. Zunächst stehen Flächen von insgesamt ca. 6 ha für Aufforstungen zur Verfügung. Aufgrund der sehr großen Nachfrage seitens interessierter Touristen, aber auch durch Sponsoren ist noch im Jahre 2008 mit einer Erweiterung zu rechnen. Mit einem finanziellen Aufwand von etwa 10 Euro können über 800 kg Kohlendioxid gebunden werden. Derzeit werden pro Woche etwa 100 Waldaktien verkauft.</p>		

Planungs-/Umsetzungsstand: (z.B. Beginn der Umsetzung; zeitlicher Horizont)

Erste Pressekonferenz erfolgte am 16.07.07 mit großem Erfolg. Erstbepflanzungen wurden am 28.11.07 durchgeführt. Eine erste öffentliche Pflanzung ist für den 25. April 2008 auf Usedom vorgesehen. Verschiedene Sponsoren wie beispielsweise die Fielmann AG unterstützen das Projekt.

Restriktionen /Konfliktfelder:

Eine ungeschickte Kommunikation des Projektes könnte den Eindruck einer „Klimasteuer“ erwecken. Derzeit gibt es hierfür jedoch keinerlei Anzeichen.

Verantwortliche Stellen /

Ansprechpersonen:

(Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)

PD Dr. habil. Thorsten Permien

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin
0385 588 6200
mailto: t.permien@lu.mv-regierung.de

Informationsmöglichkeiten:

(Veröffentlichungen, Website, etc.)

www.waldaktie.de